



Abb. 2014-3/41-01 (Maßstab ca. 160 %)

Henkelbecher mit neu-gotischem Muster auf gekörntem Grund, angesetzter hohler Henkel, Stand schief, Boden stark beschädigt
 kobalt-blaues, form-geblasenes Glas, H 9,6 cm, D Rand 8,6 cm, D Boden 6,7 cm
 Privatsammlung, Fundort Bern 2014, Hersteller unbekannt, Frankreich 1830-1840

SG

Dezember 2014 / September 2014

Der dritte kobalt-blaue Henkelbecher mit neu-gotischem Muster und einigen Fabrikationsfehlern, Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1830-1840

Der neu gefundene Henkelbecher ist 9,6 cm hoch, der Durchmesser des Lippenrandes ist 8,6 cm. Der **angesetzte Henkel ist hohl**. Am Rand des Bodens **Scharten**, die **Fabrikationsfehler** sein könnten oder aber eine nachträgliche Beschädigung oder eine Kombination von allem. Die **Luftblasen** unter dem Rand lassen sich in der Wandung nicht situieren; es kann sich um Blasen im **durchgehend blau eingefärbten Glas** handeln, aber vielleicht auch um Blasen in einer blauen Überfangschicht.

PK 2014-3, SG: Die vorläufig letzten Gläser dieses unbekanntes Herstellers wurden in **PK 2011-1** vorgestellt: **Vogt, Bernstein-farbener Senfbecher und Fuß-**

becher mit neu-gotischem Muster, Hersteller unbekannt, österreichisch-böhmisch?, um 1840?

Ein sehr ähnlicher **kobalt-blauer Henkelbecher** - aber mit **Neu-Rokoko-Muster** - wurde erstmals von Sybille Jargstorf in **Glass Collector's Digest 1991** vorgestellt. In der Sammlung **Schaudig** gibt es einen **kobalt-blauen Henkelbecher** und einen **bernstein-farbenen Becher**, beide mit dem **neu-gotischen Muster**.

Nach dem Hersteller dieser Becher, Henkelbecher und Fußbecher wird vergeblich gesucht, seit von Sellner 1986 ein verwandter Fußbecher gezeigt wurde - also heute seit 28 Jahren!

➔➔

Verwandte dieses Bechers wurden schon in **Österreich** und **Deutschland** gefunden, dieser wurde in der **Schweiz** gefunden - aber ich denke nach wie vor, dass diese Gläser eher aus **Frankreich** stammen. Neuerdings habe ich ein MB der **Schweizer Verrerie de Monthey** gefunden, die könnte um **1830** herum auch der Hersteller gewesen sein ..., s. **PK 2014-3, Anhang 01, MB Verrerie de Monthey 1910**, immerhin hat sie eine **Jasmin-Vase** hergestellt, die ich auch gefunden habe ...

PK 2000-2, SG: Abb. 2000-2/254

Henkelbecher mit Neu-Rokoko-Dekor auf gekörntem Grund
kobalt-blaues Glas, H ??? cm, D ??? cm

das Muster am Fußring wird bei Fußbechern auf der Unterseite
des Fußes verwendet

aus **Glass Collector's Digest 1991?, 08-05, S. 036**

Sammlung Sybille Jargstorf

Hersteller unbekannt, vermutlich Ende 19. Jhdt.



Verrückt ist, dass **alle** bisher gefundenen Becher - mehr als ein Dutzend - die **gleichen Fabrikationsfehler** aufweisen: sie stehen **schief**, der Rand des Bodens ist mehrfach **angesplittert**. Obwohl bei mehreren Gläsern ein **Pseudo-Heftnabel** in der Mitte des Bodens mitgeformt wurde, wurden alle Gläser nicht durch ein in der Mitte des Bodens über einen Kölbl befestigtes Heftisen gehalten, um sie zum Feuerpolieren des Randes in den Ofen zu halten, sondern mit einem neu entwickelten Heftisen, das den Boden am Rand mit einer Art **Zange** gefasst hat. Erstens war das Glas noch zu warm, deshalb ist es **schief** umgesunken und zweitens hat die Heftzange den Rand mehr oder weniger **zerstört**. Das könnte ja einmal passieren, ein solches verunglücktes Glas würde einer der Glasmacher dann privat mitnehmen. Aber dass alle bisher gefundenen Gläser den **gleichen Schaden** aufweisen, deutet darauf hin, dass diese Gläser trotzdem verkauft werden konnten. Sie wurden von **Frankreich** über die **Schweiz, Regensburg** und **Berlin** bis nach **Österreich** verbreitet. In **Böhmen** wurde übrigens noch keines gefunden ...



Abb. 2014-3/41-02 (oben Maßstab ca. 80 %)

Henkelbecher mit neu-gotischem Muster auf gekörntem Grund,
angesetzter hohler Henkel, Stand schief, Boden stark beschädigt,
Zustand noch ungereinigt

kobalt-blaues, form-geblasenes Glas, H 9,6 cm, D Rand 8,6 cm,
D Boden 6,7 cm

Privatsammlung, Fundort Bern 2014

Hersteller unbekannt, Frankreich 1830-1840



Abb. 2014-3/41-03
 Henkelbecher mit neu-gotischem Muster auf gekörntem Grund,
 angesetzter hohler Henkel, Stand schief, Boden stark beschä-
 digt, Zustand noch ungereinigt
 kobalt-blaues, form-geblasenes Glas, H 9,6 cm, D Rand 8,6 cm,
 D Boden 6,7 cm
 Privatsammlung, Fundort Bern 2014
 Hersteller unbekannt, Frankreich 1830-1840



PK 2014-3 / PK 2011-1, SG: Seit 1986 / Sellner bzw. 1999 / SG wird erfolglos nach dem Hersteller von Fußbechern gesucht, die vor allem durch ihre **technisch ungewöhnlich schlechte Ausführung** auffallen. Zuerst waren es Fußbecher mit einem Muster im Stil des **Neu-Rokoko**. Dazu kam später ein kobalt-blauer

Henkelbecher mit dem gleichen Muster aus der Sammlung **Jargstorf**. Im Laufe der Jahre wurden immer mehr Fußbecher und Henkelbecher gefunden: Sammlung **Schaudig** und **SG** (jetzt Glasmuseum Passau). In **PK 2002-4** wurde ein Fußbecher Sammlung **Roese** mit einem **neu-gotischen** Dekor vorgestellt. Die Herkunft vom selben Hersteller ist über die ähnlich schlechte Qualität, aber vor allem durch entsprechende Muster im Boden der Fußbecher gesichert. In **PK 2011-1** werden aus der Sammlung **Vogt** 2 Gläser vorgestellt, die mit dem Glas **Roese** zusammen gehören. Das besondere ist diesmal, dass neben dem Fußbecher ein **Senftopf** mit Deckel, und beide in der Farbe **Bernstein** gefunden wurden. Detailaufnahmen der Böden zeigen die gleichen Merkmale wie alle bisher gefundenen Gläser, gleich ob mit Neu-Rokoko- oder Neu-Gotik-Muster.



Trotz vieler Funde ein großes Rätsel!

Der Hersteller ist immer noch unbekannt, obwohl in den vergangenen 15 Jahren **alle österreichisch-böhmischen Pressglas-Hersteller gefunden** wurden. Keiner von ihnen hat Pressgläser mit gleich schlechter Qualität hergestellt. Die Gläser sind **form-geblasen**, sie wurden wahrscheinlich nicht in Holz- sondern in **Metallformen** hergestellt, weil die Muster klar ausgeformt sind. Sie sind nur deshalb leicht verschwommen, weil die Gläser feuerpoliert wurden. Sie wurden auch nicht nur im Bereich der Habsburger Monarchie gefunden. Wegen der technischen Mängel, die nicht nur von **ungeschickten Glasmachern**, sondern auch von **ungeeigneten Glasmassen** stammen könnten, wird die Vermutung „1840-1850“ von **Sellner** wohl richtig sein.

Richtig kompliziert wurde das Thema aber erst, als zunächst 2 form-geblasene **Jasmin-Vasen** mit gleichem Muster gefunden wurden, wobei ein sehr ähnliches Muster auch bei form-geblasenen Gläsern verwendet wird, die um **1850** auch im Bereich der **Böhm.-Mähr. Höhe** oder in der **Steiermark** entstanden sind. Die

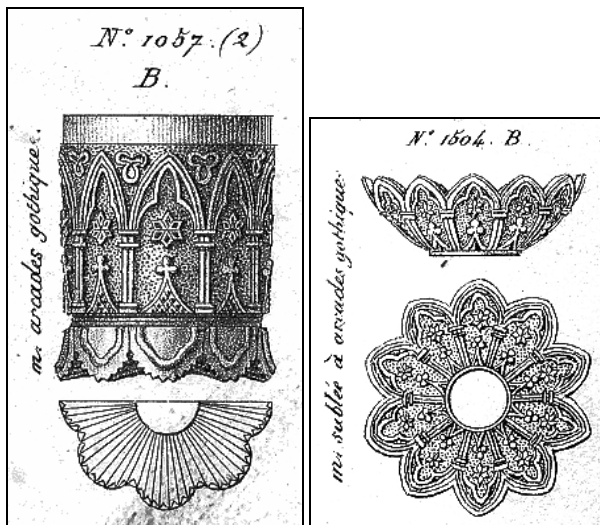
nächste Überraschung war ein Fußbecher, Sammlung **Vogt**, der ähnliche technische Fehler, aber ein etwas anderes Muster aufweist. Dann wurde noch ein **Senf-topf** mit Deckel, Sammlung **Vogt**, aus farblosem Pressglas gefunden. Der entspricht wieder vollständig den Fußbechern mit Neu-Rokoko-Muster, ist aber technisch besser ausgeführt.

Das **Hauptmotiv**, Stern und Kleeblatt (?) auf Sablée in einem gotischen Spitzbogen, ist eine Abwandlung von Motiven, die von **Baccarat** und **St. Louis** von **1830** bis **1841** in verschiedenen Varianten verwendet wurden:

- MB LH 1840: Planche 12, No. 1057 B (Baccarat)
- Planche 16, No. 1185 SL (St. Louis)
- Planche 17, No. 1212 SL
- Planche 26, No. 1399 B
- Planche 32, No. 1504 B
- Planche 44, No. 1685 SL ...
- Planche 45, No. 1700 SL ...
- Planche 54, No. 1880 SL
- Planche 64, No. 2084 SL

MB LH 1841: Planche 87, No. 2667 B

Abb. 2001-05/339 und Abb. 2001-05/358 (Ausschnitt)
 MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, Planche 12, Gobelets
 No. 1057 B., Gobelet m. arcades gothiques
 MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, Planche 22, Bobèches
 No. 1504 B., Bobèche m. sablée à arcades gothiques



Kurioserweise wurde der neu-gotische Becher No. 2667 von Baccarat, MB LH 1841, Plache 87, nach 1841 bis 2000 von der Kristallerie in Marinha Grande, Portugal, weiter produziert ...

Für das Hauptmotiv **Neu-Rokoko**, Olive / Cabochon, Blattranken und Muschel, wurde **kein nahes Vorbild** in MB LH **1840** gefunden, **1841** wurden alle Neu-Rokoko-Motive von Baccarat und St. Louis aufgegeben.

Auch für das Hauptmotiv der **neu-gotischen** Henkelbecher wurde noch **kein Vorbild** gefunden.

Abb. 2011-1/037 →
 Fußbecher mit neu-gotischem Muster
 bernstein-farbenes Pressglas, H 11,8 cm, D 7,8 cm
 Sammlung Vogt PV-1531
 Hersteller unbekannt, um 1840
 s. PK 2002-4, Abb. 2002-4/020, Fußbecher Roese

Abb. 2011-1/038
 Senfbecher mit Deckel, mit neu-gotischem Muster
 bernstein-farbenes Pressglas, H 11,5 cm, D 6,4 cm
 Sammlung Vogt PV-1530
 Hersteller unbekannt, um 1840
 s.a. PK 2002-4, Abb. 2002-4/020



Abb. 2011-1/051 und Abb. 2011-1/052
 Senfbecher mit Deckel, mit neu-gotischem Muster, Boden
 bernstein-farbenes Pressglas, H 11,5 cm, D 6,4 cm
 Sammlung Vogt PV-1530
 Fußbecher, mit neu-gotischem Muster, Boden
 bernstein-farbenes Pressglas, H 11,8 cm, D 7,8 cm
 Sammlung Vogt PV-1531
 Hersteller unbekannt, um 1840
 s. PK 2002-4, Abb. 2002-4/020



PK 2011-1, Vogt: Hallo Siegmars,

vielen Dank für das PDF mit dem Senfbecher. Ich habe noch 2 weitere ähnliche Fußbecher. Vielleicht kannst Du diese mitverarbeiten. Der blaue Becher (H 11,7 cm, D oben 6,5 cm, D unten 6,6 cm, Gewicht 265 Gramm) wurde laut Händler im **Osten Berlins** in einer alten **Müllhalde** gefunden.

Den farblosen Becher (H 11,6 cm, D oben 6,6 cm, D unten 6,2 cm, Gewicht 200 Gramm) habe ich in **Leipzig** gekauft. Den farblosen Fußbecher mit Deckel habe ich in **Frankfurt a. M.** erworben. Allein die Fundorte lassen vielleicht auf eine **Herstellung in Deutschland** schließen.

Abb. 2011-1/053a
 Fußbecher mit rokokko-artigem Dekor auf gekörntem Grund
 farbloses Pressglas,
 H 11,6 cm, D 6,6 cm, D Fuß 6,2 cm, 200 G
 Sammlung Vogt PV-1539
 Hersteller unbekannt, um 1840
 s. PK 2002-4, Abb. 2002-4/020



Abb. 2011-1/053b
Fußbecher mit rokok-artigem Dekor auf gekörntem Grund
farbloses Pressglas,
H 11,6 cm, D 6,6 cm, D Fuß 6,2 cm, 200 G
Sammlung Vogt PV-1539
Hersteller unbekannt, um 1840
s. PK 2002-4, Abb. 2002-4/020



PK 2011-1, SG: Diese beiden weiteren Fußbecher von Jürgen Vogt entsprechen vollständig den beiden Fußbechern, die ich schon **1999** auf einem Flohmarkt (oder bei eBay?) gekauft hatte. Ich weiß aber nicht mehr, wo sie hergekommen sind. Auf den guten Bildern von Vogt kann man die Fehler noch viel besser erkennen als in **PK 1999-4**.

Ganz offenbar sind diese Gläser, zu denen ja wegen der **gleichartigen schweren Herstellungsfehler** auch die Fußbecher von **Reidel** und **Stopfer** sowie die Henkelbecher von **Schaudig** und **Jargstorf** gehören, weit her-

um gekommen. Alle zusammen sind missglückte Versuche einer Glashütte, die zwar **gute, eigenständige Pressformen** mit neu-gotischen und neu-rokoko Motiven - in Mode bereits um 1840, aber fast bis 1900! - beschaffen konnte, aber **keine Ahnung von der Herstellung** hatte.

Seltsamerweise ist die **Kuppa** aller Fußbecher - nicht aller Henkelbecher - ziemlich in Ordnung. Der auffälligste Fehler ist auch bei den Bechern Vogt der **völlig verdrehte Fuß**, der durch Abstellen im heißen, noch unstabilen Zustand entstanden ist. Der **Rand aller Füße** ist eine Katastrophe. Man hat die Gläser so aus der Form genommen, dass bei allen der Rand rundum angebrochen ist. Dass die Fußbecher - im Unterschied zu den Henkelbechern - **keinen Abriss** haben, verweist sie fast in die **1870-er** Jahre. Der zerbrochene Rand könnte also auch durch die **Zange** entstanden sein, mit der man statt wie früher mit einem Hefteisen am Boden, den Rand zum Polieren noch einmal ins Feuer gehalten hat.

Gerade weil die **Fundorte der Becher mindestens von Berlin über Leipzig und Frankfurt a. M. bis Böhmen und Wien** reichen, muss eine verhältnismäßig **große Anzahl** gemacht worden sein. Dass alle bisher gefundenen Gläser die gleichen Fehler haben, lässt auf völlig unfähige Glasmacher schließen, die auch durch schlechte Erfahrungen zu keinen Verbesserungen veranlasst wurden und im Stande waren. **Bisher wurde noch kein einziges fehlerloses Glas gefunden!**

Der Verkauf dieser Gläser lässt sich auch nicht dadurch erklären, dass sie für **Jahrmärkte** hergestellt wurden. Man braucht sie nur mit der guten **Qualität der steirischen / böhmisch-mährischen Gläser** vergleichen, die in eine Form geblasen wurden! Sie wurden fast ausschließlich für Jahrmärkte produziert. Es ist allein schon ein Rätsel, wo und wie man solche Gläser verkaufen konnte.

Dabei sind die bisher gefundenen **Farben farblos, bernstein, blau und grün** ganz gut gelungen. Aber der Versuch, **schwarzes** (oder blaues / violettes?) Glas zu machen, ist vollständig misslungen. Der Fußbecher Vogt hat genau die gleichen Schlieren wie meiner, vor allem aber ist er ebenfalls an manchen Stellen blau, an den meisten Stellen aber schwarz. Bei mir ist im Boden auch noch eine **gelbe Schliere!**

Ich glaube weiterhin wie **Sellner 1986**, der unbekannte Hersteller war „**wohl böhmisch-österreichisch, vermutlich ein sehr frühes Exemplar, um 1840-1850**“. Ich befürchte, dass wir zwar noch weitere Gläser dieser Art finden werden, aber kaum noch diesen **verrückten Hersteller**.

→→

Abb. 2011-1/054
Fußbecher mit rokok-artigem Dekor auf gekörntem Grund
dunkel-blaues (fast schwarzes) Pressglas,
H 11,7 cm, D 6,5 cm, D Fuß 6,6 cm, 265 G
Sammlung Vogt PV-1538
Hersteller unbekannt, um 1840
s. PK 2002-4, Abb. 2002-4/020



PK 1999-4, SG, Ein weiteres Glas im Stil des Neu-Rokoko

Abb. 1999-4/208
3 Fußbecher mit rokok-artigem Dekor auf gekörntem Grund
sehr unvollkommene Ausführung, Stiele stark verdreht, am
Boden Abrisse von Hefteisen, Rand feuer-polirt
dunkel-blaues (fast schwarzes) Pressglas, H 11,7 cm, D 6,4 cm
2 x farbloses Pressglas, H 12,2 / 12,5 cm, D 6,5 / 6,6 cm
Sammlung SG PG-208 (jetzt Glasmuseum Passau)
vgl. Sellner 1986, S. 70/77, Abb.161, Becher mit Fuß,
rokok-artiger Dekor auf gekörntem Grund (sablée),
sehr unvollkommene Ausführung, Abriss vom Hefteisen
kobalt-blaues Glas, H 12,3 cm
Hersteller unbekannt, vermutlich ein sehr frühes Exemplar: um
1840-1850, wohl böhmisch-österreichisch
Privatsammlung Wien, auch als flaschengrünes Glas bekannt
vgl. Reidel 1988, S. 113, 3. Reihe, 2. Glas



Abb. 2002-4/020
Fußbecher mit neugotischen Motiven
klein gesteinelter Hintergrund
sehr unsauber, Stiele stark verdreht,
am Boden Abriss von Heftseisen, Rand feuer-poliiert
farbloses Glas, H 11 cm, D 7,4 cm
Sammlung Roese HR-232
Hersteller unbekannt, Mitte bis Ende 19. Jhdt.



Abb. 2009-3/070 (Maßstab ca. 100 %) →
Senfgefäß mit Neu-Rokoko-Dekor und Sablée
farbloses Pressglas, H mit Deckel 16,4 cm, H 12 cm, D 6 cm
Sammlung Vogt, PV-590
Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1830,
oder Böhmen, um 1850

PK 2002-4, SG: Der **Fußbecher Sammlung Roese** mit neugotischem Dekor zeigt wie die oben abgebildeten Schalen und der Teller eine leicht abgewandelte Variante der beiden Dekors, die in **Baccarat um 1840** verwendet wurden. In seiner „schlampigen“ Ausführung und im Dekor der Unterseite des Fußes ist er den Fußbechern sehr ähnlich, die bereits in **PK Abb. 1999-4/208** und **PK Abb. 2000-2/254** a, b, c, abgebildet wurden. [vgl. a. **Sellner 1986**, S. 70/77, Abb. 161, Becher mit Fuß, rokok-artiger Dekor auf gekörntem Grund (sablée), sehr unvollkommene Ausführung, am Boden Abriss vom Heftseisen, kobalt-blaues Glas, H 12,3 cm, Hersteller unbekannt, vermutlich ein sehr frühes Exemplar: um 1840-1850, wohl böhm.-österr., auch als flaschengrünes Glas bekannt, Leihgabe Privatsammlung Wien; vgl. a. **Reidel 1988**, S. 113, 3. Reihe, 2. Glas]



PK 2014-3, SG: Frau Reith hat in ihrer Sammlung einen farblosen Senftopf, leider ohne Deckel, der dem Senftopf der Sammlung Vogt entspricht:

Reith, Hallo Herr Geiselberger,

zum „**Henkelbecher mit neugotischem Muster**“ kann ich noch Bilder beisteuern. Ich besitze das gleiche **Senftöpfchen** wie Herr **Vogt**, aber leider ohne Deckel und farblos. Die Glasmasse ist hell und klar, das Muster gut ausgeprägt, der Stand gerade. Aber man hat sich nicht die Mühe gemacht, die **überstehende Glasmasse** am Henkel wegzuschleifen. Der **Standring** sieht aus wie angeknabbert, der Boden hat in der Mitte einen **Bodenstern** und mittendrin einen scharfkantigen **Abriss**. Die Maße sind Höhe 7,6 cm, Durchmesser 6 cm.

Abb. 2014-3/41-04
Senfbecher (ohne Deckel), neu-gotisches Muster, Sablée
farbloses Pressglas, H 7,6 cm, D 6 cm
Sammlung Reith
vgl. Sammlung Vogt PV-1530, PK Abb. 2011-1/038
Hersteller unbekannt, um 1840
s.a. PK 2002-4, Abb. 2002-4/020

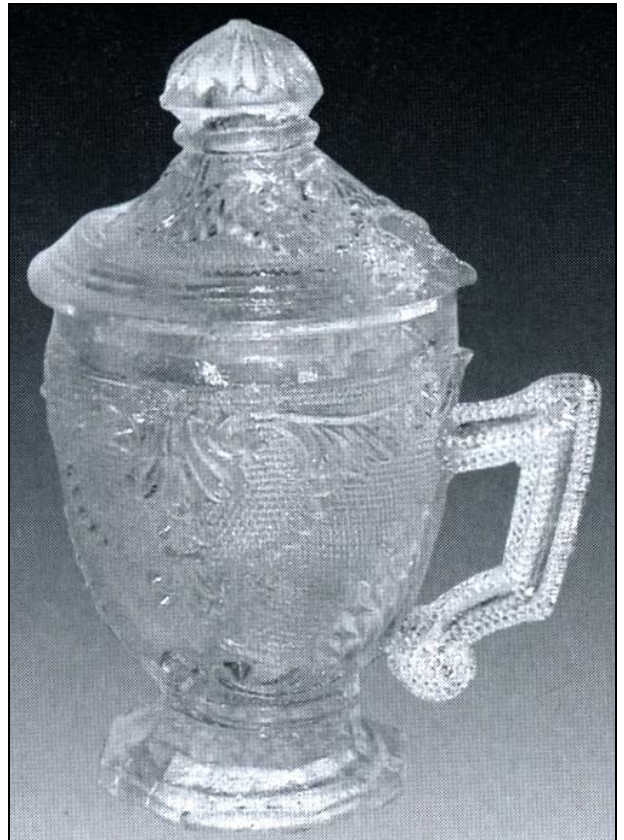


SG: es hätte mich jetzt schon gewundert, wenn Frau Reith ein Glas dieses unbekanntes Herstellers gefunden hätte, das nicht die „altbekanntes“ Fehler aufweisen würde. ... Zufällig habe ich jetzt nach der Herausgabe

des **3. Buchs zur Fenner Glashütte** einen Senftopf entdeckt, der schon in **MB Fenne 1881** angeboten wurde! Dessen **Henkel** sieht denen von Vogt und Reith **sehr ähnlich**. Das **Muster** ist aber doch anders und um diese Zeit erstaunlich noch mit **Sablée** und einem **Ranken-Motiv**, das glatt aus MB Launay, Hautin & Cie. um 1840 stammen könnte! Ich habe aber noch nie ein Fenner Pressglas mit solchen Fehlern gesehen. Bei der bis jetzt gefundenen „Menge“ dieser Gläser kann man davon ausgehen, dass nicht Glasmacher missglückte Gläser mit nach Hause genommen haben, sondern dass sie tatsächlich unters Volk gebracht wurden so wie sie eben waren ... sehr merkwürdig ...



Abb. 2014-3/41-05a
Senfbecher mit Deckel, Ranken-Muster auf Sablée
farbloses Pressglas, H ??? cm, D ??? cm
Sammlung Glasmuseum Ludweiler
vgl. Sammlung Vogt PV-1530, PK Abb. 2011-1/038
s. **MB Fenner Glashütte 1881, Tafel 61, Nr. 1109**



xxx

**Wieder ein kobalt-blauer Fußbecher
mit rokoko-artigem Dekor auf gekörntem
Grund, Dezember 2014**

Abb. 2014-3/41-05b
Fußbecher mit rokoko-artigem Dekor auf gekörntem Grund
kobalt-blaues Pressglas,
H 11,5 cm, D ??? cm, D Fuß ??? cm, ??? G
www.glaswolf.de/Pressglas.199.0.html ... Nr. wp008
(2014-12)
Hersteller unbekannt, um 1840
s. PK 2002-4, Abb. 2002-4/020
[SG: der Fußbecher steht schief, die Ränder des Fußes sind
angebrochen]



Abb. 2005-2/127

Henkelbecher mit neu-gotischem Dekor, kobalt-blaues Pressglas, H 9,2 - 9,6 cm, D 8,2 / 7,6 cm, Henkel angesetzt, Abriss Sammlung Schaudig, vgl. Henkelbecher Sammlung Jargstorf, PK Abb. 2000-2/254

Hersteller unbekannt, Frankreich (?), um 1830 (?),

Herr Schaudig hat die störende Einfassung des Bodens aus Zinn inzwischen entfernen lassen, dazu schickte er neue Bilder, der Rand des Bodens ist stark zerstört - es ist nicht klar, ob nachträglich oder von Anfang an, außerdem ist der Boden extrem schief!



Abb. 2007-2/058

Becher mit neu-gotischem Dekor, Diamanten und Sablée, bernstein-farbenes Pressglas, H 8,5 - 9 cm, D oben / unten 6,0 - 6,5 cm
Abriss, 4 Formnähte, Rand feuer-polirt, Gewicht 265 g (blauer Henkelbecher 315 g)

Sammlung Schaudig, vgl. Henkelbecher Sammlung Jargstorf, Abb. 2000-2/254

Hersteller unbekannt, Frankreich (?), um 1830 (?)



Abb. 2002-4/019 und Abb. 2004-3/216

Fußbecher mit neugotischen Motiven, klein gesteinelter Hintergrund, Untersicht

Sammlung Roesse HR-232, farbloses Glas, H 11 cm, D 7,4 cm

Sammlung Geiselberger PG-208, dunkel-blaues (fast schwarzes) Glas, H 12,2 / 12,5 cm, D 6,5 / 6,6 cm

Hersteller unbekannt, eher Frankreich als Österreich-Böhmen, Mitte bis Ende 19. Jhd.

die Sterne, die beim Fußbecher Roesse (Neu-Gotik) auf der Kupa sind, sind beim Fußbecher SG (Neu-Rokoko) auf dem Boden!



Abb. 2005-1/082, Abb. 2005-1/083, Abb. 2005-1/084

Vase mit Oval, Ranken und Blüten, Sablée, Boden angeschliffen, Abriss,

hellblau - dunkelblau opalisierendes Glas, form-geblasen, H 16,3 - 16,5 cm, D Rand 12,3 cm, D Boden diagonal 8,2 cm

Sammlung SG PG-877

Hersteller unbekannt, Belgien ?, 1830 - 1870 ?, vgl. Engen, Het Glas in België, 1989, S. 248, "Klokformige jasmijnvaas in blauw gemouleerd opaalglas", Sammlung Museum De Groesbeeck de Croix, Namur, Louis Zoude & Cie, Namur, Belgien, ca. 1860

Das Hauptmotiv ist sehr ähnlich wie bei 3 Fußbechern: z.B. kobalt-blaues Pressglas, Sammlung SG PG-208



Abb. 2006-2/033

4 Fußbecher mit rokok-artigem Dekor auf gekörntem Grund (sablée), 4-facher Rapport

sehr unvollkommene Ausführung, Stiele teilweise stark verdreht, teilw. am Boden kleine Abrisse von Heftisen, Rand feuer-polier

grünes Pressglas, H 11,7-12,2 cm, D 6,8 cm, Sammlung Geiselberger PG-1016

farbloses Pressglas, H 12 - 12,5 cm, D 6,5 cm (farbloses Pressglas, H 12,1 - 12,4 cm, D 6,5 cm), Sammlung Geiselberger, PG-208

kobalt-blaues Pressglas, H 11,9 cm, D 7 cm, Sammlung Geiselberger, PG-208

dunkel-blaues (fast schwarzes, im Boden gelbe Farbschlieren) Glas, H 11,8 cm, D 6,5 cm, Sammlung Geiselberger, PG-208

vgl. Sellner 1986, S. 70/77, Abb. 161:

Becher mit Fuß, rokok-artiger Dekor auf gekörntem Grund (sablée), sehr unvollkommene Ausführung, am Boden Abriss vom Heftisen

kobalt-blaues Pressglas, H 12,3 cm

Hersteller unbekannt, vermutlich ein sehr frühes Exemplar: um 1840-1850, wohl böhm.-österreich., Leihgabe Privatsammlung Wien

(existiert auch als flaschengrünes Glas)

SG: vgl. Reidel 1988, S. 113, 3. Reihe, 2. Glas, flaschen-braunes (bernstein-farbenes) Glas

SG: vgl. Henkelbecher Sammlung Jagsdorf, Glass Collector's Digest, Ausgabe 08-2005, S. 36

Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1830, oder Böhmen, um 1850



Reidel 1988
Sellner 1986

Reidel, Marlene, Glück mit Glas, Morsak-Verlag, Grafenau, 1988

Sellner, Christiane, Glas in der Vervielfältigung, Katalog Ausstellung Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern, Amberg-Teuern 1986



Abb. 2014-3/41-06 (Maßstab ca. 100 % bzw. 140 %)

Henkelbecher mit neu-gotischem Muster auf gekörntem Grund, angesetzter hohler Henkel, Stand schief, Boden stark beschädigt
kobalt-blaues, form-geblasenes Glas, H 9,6 cm, D Rand 8,6 cm, D Boden 6,7 cm
Privatsammlung, Fundort Bern 2014, Hersteller unbekannt, Frankreich 1830-1840



Abb. 2014-3/41-07

Henkelbecher mit neu-gotischem Muster auf gekörntem Grund, angesetzter hohler Henkel, Stand schief, Boden stark beschädigt
kobalt-blaues, form-geblasenes Glas, H 9,6 cm, D Rand 8,6 cm, D Boden 6,7 cm
Privatsammlung, Fundort Bern 2014, Hersteller unbekannt, Frankreich 1830-1840

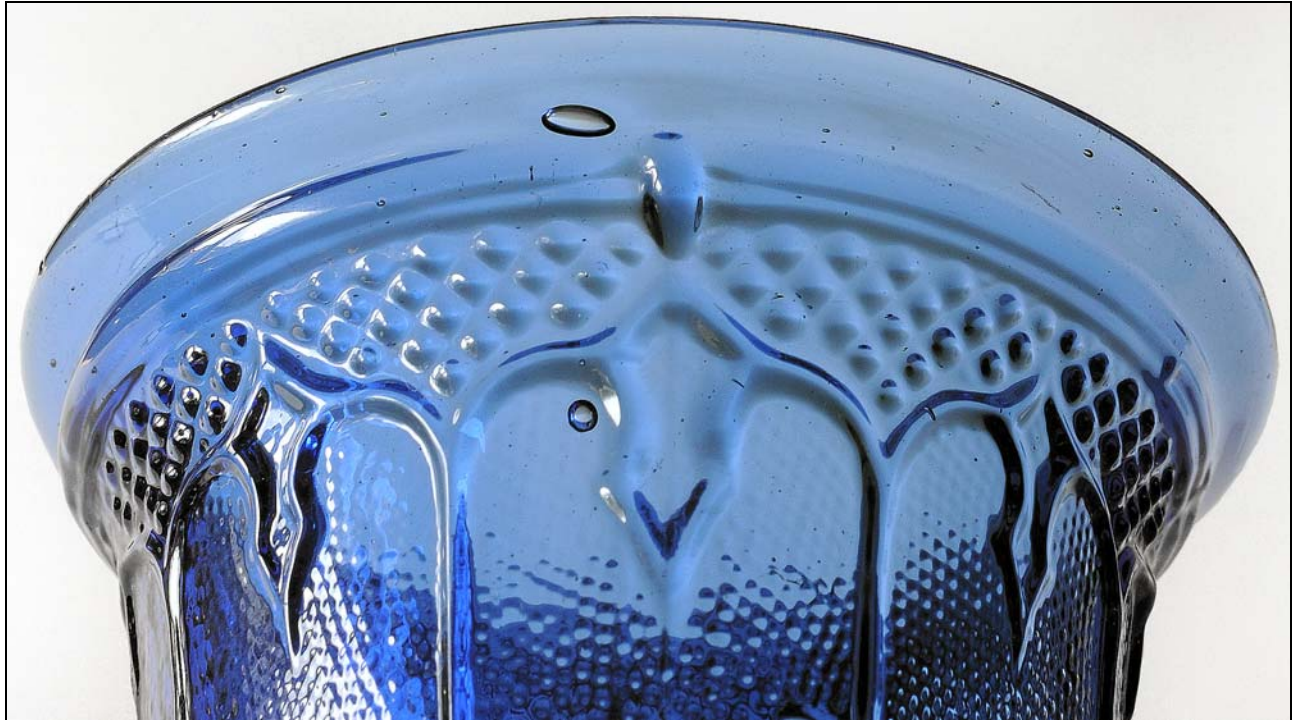
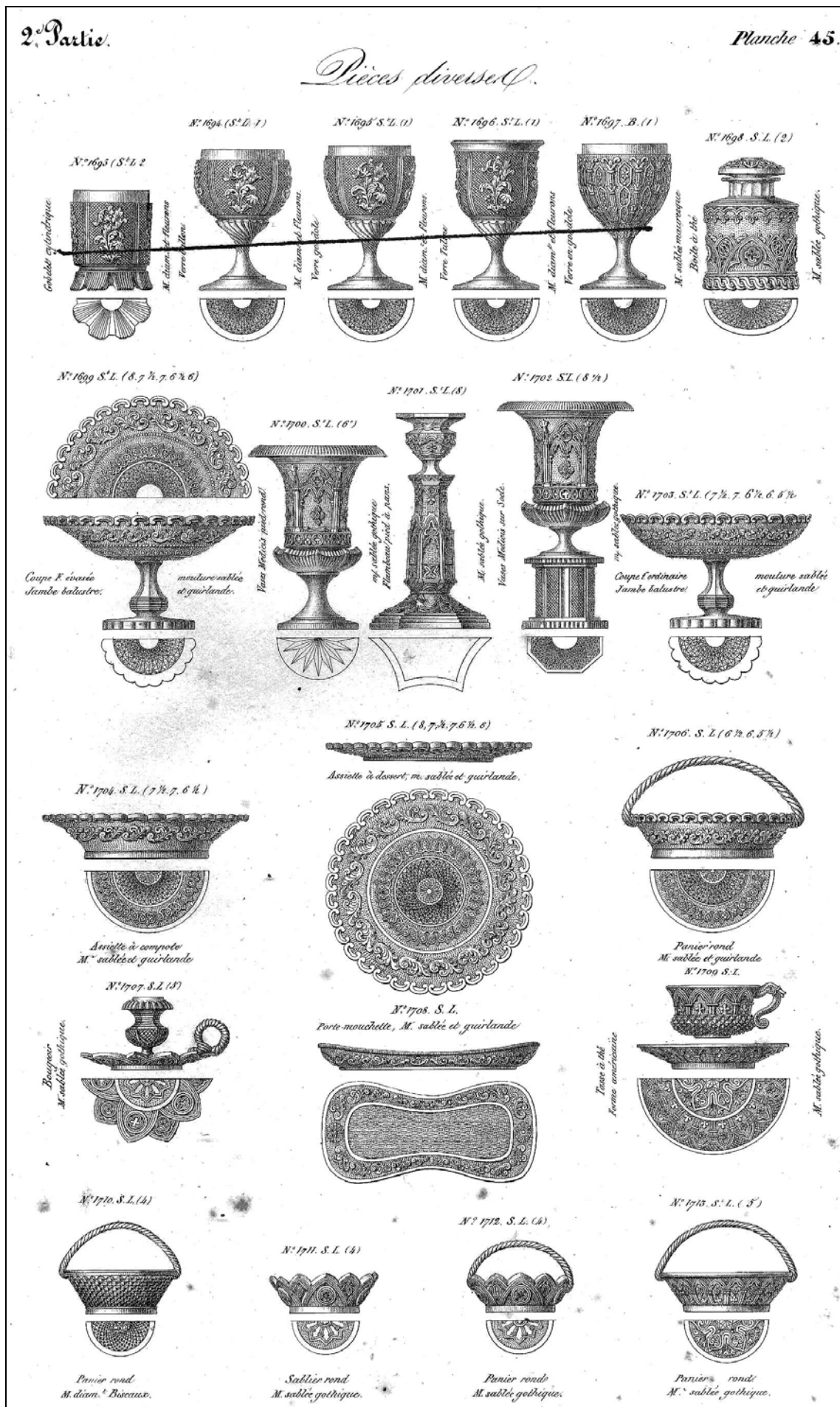


Abb. 2001-05/371; MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, Planche 45, Pièces diverses



Siehe unter anderem auch:

- PK 2001-5 Anhang 04, SG, MB Launay, Hautin & Cie., Paris, um 1840, Cristaux moulés en plein
Sammlung Corning Museum of Glass
- PK 2014-3 Anhang 01, SG, Courant Verrerie de Monthey (Schweiz, Wallis), 1910
Sammlung Corning Museum of Glass
-
- PK 1999-4 SG, Ein weiteres Glas im Stil des Neu-Rokoko
- PK 2000-2 SG, Ein weiterer Becher mit Neu-Rokoko-Dekor
Nachtrag zu PK 1999-4 und PK 1999-5
- PK 2004-3 SG, Ein weiterer Fußbecher und ein Eierbecher mit Neu-Rokoko-Dekor
Nachtrag zu PK 1999-4 und PK 2000-2
- PK 2004-4 SG, Drei Fußbecher mit Neu-Rokoko-Dekor, ein Fußbecher mit Neu-Gotik-Dekor
Nachtrag zu PK 1999-4, PK 2000-2 und PK 2004-3
- PK 2005-1 SG, Form-geblasene Vase aus opalisierendem Glas mit Abriss, Neu-Rokoko-Dekor
gleiches Muster wie blauer Fußbecher
- PK 2005-2 Schaudig, SG, Blauer Henkelbecher mit neu-gotischem Dekor,
Hersteller unbekannt, um 1830?
- PK 2006-2 SG, Vier Fußbecher mit Neu-Rokoko-Dekor, diesmal neu aus grünem Pressglas
Nachtrag zu PK 1999-4, PK 2000-2, PK 2004-3 und PK 2004-4
- PK 2007-2 Schaudig, SG, Bernstein-farbener Becher mit regelmäßigem Sablée und neo-gotischem
Dekor; Hersteller unbekannt, Frankreich (?), um 1830?
- PK 2008-1 SG, Ein violett / schwarzer Fußbecher, Hersteller unbekannt, Frankreich um 1830
oder Böhmen, um 1850
- PK 2008-4 Vogt, SG, Weinglas mit Ranken und Sablée, Hersteller unbekannt, Frankreich / Belgien?,
1830-1900?
- PK 2008-4 SG, Zwei Jasmin-Vasen und fünf Fußbecher mit gleichem Muster,
Hersteller unbekannt, eher Frankreich, um 1830, als Böhmen / Österreich
- PK 2009-3 Vogt, SG, Fußbecher mit Neu-Rokoko-Dekor, diesmal als Senfgefäß mit Deckel
bisher gefunden aus farblosem, grünem, bernstein-farbenem, blauem und
violett-schwarzem Pressglas
Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1830, oder Böhmen, um 1850
- PK 2011-1 Vogt, SG, Pressgläser mit neo-gotischem Muster
- PK 2011-1 Vogt, SG, Fußbecher mit neo-gotischem Muster
- PK 2011-1 Vogt, SG, Bernstein-farbener Senfbecher und Fußbecher mit neo-gotischem Muster
Hersteller unbekannt, österreichisch-böhmisch?, um 1840?

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:
suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-4w-vase-neurokoko-ivima.pdf
(Fußbecher Rokoko)

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-2w-sg-fussbecher-rokoko.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-3w-sg-fussbecher-rokoko.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-4w-sg-fussbecher-neurokoko.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-sg-vase-jasmin.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-schaudig-becher-neogotik.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-sg-fussbecher-rokoko-gruen.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-schaudig-becher-neogotisch.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-bacc-becher-violett.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-vogt-weinglas-ranken.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-sg-jasmin-vasen.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-vogt-senfbecher.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-vogt-louis-fussbecher-gotisch.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-vogt-pressglas-neogotisch.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-vogt-senfbecher-neogotisch.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-sg-henkelbecher-neugotisch-frankreich-1830.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-vogt-jasminvase-louis-1840

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-jakob-eierbecher-kobalt-1830.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2014-3w-01-mb-monthey-1910.pdf

